



## NEWSLETTER ZUM DEMOGRAFISCHEN WANDEL IN SACHSEN

Ausgabe 12 vom Februar 2013

---

### In Bad Dübener nächstes Dialogforum Demografie am 26. Februar 2013

Zum nächsten Dialogforum Demografie am 26. Februar 2013 in Bad Dübener im Landkreis Nordsachsen sind Sie herzlich eingeladen. Das Forum setzt die Veranstaltungsreihe »Demografischer Wandel in Sachsen. Chancen gestalten!« der Sächsischen Staatskanzlei mit Staatsminister Dr. Beermann in den Landkreisen fort. Im Fokus der Veranstaltung stehen die Ideen und Ansätze vor Ort, um den vielfältigen demografischen Veränderungen zu begegnen. Für die Fragen der Gäste stehen im Podium neben Staatsminister Dr. Johannes Beermann der Landrat des Landkreises Nordsachsen, Michael Czupalla, die Bürgermeisterin der Gemeinde Beilrode, Heike Schmidt, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Nordsächsischen Handballvereins Concordia Delitzsch, Steffen Menzel, sowie Friedemann Schmidt, Präsident der Sächsischen Landesapothekerkammer und der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, zur Verfügung.

Nutzen Sie bitte die Antwortkarte zur Anmeldung (Seiten 3 und 4 im pdf-Dokument unter dem Link), wenn Sie teilnehmen möchten. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

[Weitere Informationen zum Dialogforum im Landkreis Nordsachsen](#)

---

### Landesprogramm Demografie – Aufbau eines Museumsverbundes in der Region Dresdner Heidebogen

Der Freistaat Sachsen fördert im Rahmen des Landesprogramms Demografie Projekte, die zur positiven Bewältigung des demografischen Wandels beitragen. In der heutigen Ausgabe wird als gutes Beispiel der Aufbau eines Museumsverbundes in der Region Dresdner Heidebogen vorgestellt.

[Aufbau eines Museumsverbundes in der Region Dresdner Heidebogen](#)

---

### Pilotprojekt »Jugend im demografischen Wandel« im Vogtland

In Erlbach und Markneukirchen stehen Jugendliche bei einem Pilotprojekt im Vordergrund. Was demografischer Wandel bedeutet, sollen Jugendliche anhand ihres Lebensumfeldes erkennen. Sie sollen so für eigenes aktives Engagement sensibilisiert werden. Das Projekt »Jugend im demografischen Wandel« des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zielt auf eine höhere Bürgerbeteiligung, wurde in Erlbach im November 2012 öffentlich vorgestellt und läuft bis Juli 2013. In Erlbach gibt es bereits gute Erfahrungen mit der Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern, die im Jahr 2007 Vorschläge für die Entwicklung ihrer Heimat in einem so genannten Bürgergutachten formuliert hatten.

[Weitere Informationen zum Projekt](#)

---

## Wissenschaftsjahr 2013 »Die demografische Chance«

Das Wissenschaftsjahr, welches gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Initiative »Wissenschaft im Dialog« seit dem Jahr 2000 ausgerufen wird, ist in diesem Jahr der Gestaltung des demografischen Wandels gewidmet. Bei der Suche nach Lösungen sind auch Wissenschaft und Forschung gefordert. Zum Beispiel bei der Frage, wie wir unter den demografischen Bedingungen unsere Innovationsfähigkeit erhalten können. Bundesweit finden zahlreiche Veranstaltungen, Ausstellungen, Diskussionsrunden und Wettbewerbe statt, die wissenschaftliche Ergebnisse zeigen und zur öffentlichen Diskussion anregen sollen. Alle Wissenschaftler und Forscher, aber auch jede und jeder Interessierte sind eingeladen, sich einzubringen.

Das Wissenschaftsjahr 2013 steht im Kontext der Demografiestrategie der Bundesregierung »Jedes Alter zählt« und deren Umsetzung.

[Weitere Informationen zum »Wissenschaftsjahr 2013 - Die demografische Chance«](#)

---

## Demografietipp konkret – Zentrale Ausstellung zum Wissenschaftsjahr

Die zentrale Ausstellung zum Wissenschaftsjahr wird von der Leibniz-Gemeinschaft unter dem Titel »Zukunft leben: Die demografische Chance« gestaltet. Sie wird von Februar 2013 bis März 2014 in fünf Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft sowie dem Deutschen Hygiene-Museum in Dresden gezeigt.

[Weitere Informationen zur Ausstellung](#)

---

## Fachkräfteforum »Familienfreundliches Sachsen«

Am 5. Dezember 2012 fand das Fachkräfteforum »Familienfreundliches Sachsen« in Dresden statt, das von Staatsminister Sven Morlok und Staatsministerin Christine Clauß eröffnet wurde. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eines der wichtigsten Themen der Sächsischen Staatsregierung. »Dabei ist neben der Kinderbetreuung die Pflege von Angehörigen wichtiger denn je«, betonte Sozialministerin Christine Clauß. Denn schon heute würden in sächsischen Familien mehr Familienmitglieder gepflegt als Kinder erzogen.

Die Veranstaltung lässt sich einreihen in die halbjährlich stattfindenden Fachkräfteforen, deren Ziel es ist, den Austausch von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit zu den verschiedenen Handlungsfeldern der sächsischen Fachkräftepolitik zu fördern. Unter dem weiterführenden Link erhalten Sie u. a. Informationen zum Programm, zu den Referenten und Arbeitsergebnissen der Dialogrunden. Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildete das Fachkräfteforum »Zuwanderung« im Mai 2012. Die duale Ausbildung wird im Mittelpunkt des nächsten Forums am 2. und 3. Juli 2013 in Leipzig stehen.

[Weitere Informationen zum Fachkräfteforum »Familienfreundliches Sachsen«](#)

---

## Maßnahmen gegen den Ärztemangel auf dem Land

In den ländlichen Regionen Sachsens zeichnet sich zunehmend ein Mangel an Ärzten ab. Dies betrifft längst nicht mehr nur spezielle Facharzttrichtungen, sondern auch Allgemeinmediziner bzw. Hausärzte. Über die Richtlinie »Integrierte Ländliche Entwicklung« (RL ILE/2011) fördert der Freistaat Sachsen Ärzte und Physiotherapeuten im ländlichen Raum und leistet somit einen Beitrag zur Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung.

[Weitere Informationen des Sächsische Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie](#)

---

## »Stadt und Land – Hand in Hand« – 2. Ideenbörse für den ländlichen Raum

Die zweite der insgesamt zehn Ideenbörsen für den ländlichen Raum wird gemeinsam vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und dem Sächsischen Staatsministerium des Innern zum Thema »Stadt und Land – Hand in Hand« vorbereitet und findet am 27. Februar 2013 in Bad Lausick statt. Die Sächsische Staatsregierung hat im Oktober 2012 Leitlinien zur Entwicklung des ländlichen Raums »Vielfalt leben« verabschiedet. Staatsminister Frank Kupfer möchte im Rahmen der Veranstaltungsreihe mit den Akteuren vor Ort darüber ins Gespräch kommen, wie der ländliche Raum erfolgreich weiterentwickelt werden kann. Der folgende Link zeigt auch die Termine und Orte für die Ideenbörsen in den anderen Landkreisen.

[Weitere Informationen zu den Ideenbörsen](#)

---

## Statistische Informationen

In einem Artikel der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift »Statistik in Sachsen« 4/2012 vom Statistischen Landesamt Sachsen wird die Lebenssituation Jugendlicher in den Raumkategorien Sachsens beschrieben. Der Anteil Jugendlicher an der Gesamtbevölkerung ist seit 1990 im ländlichen Raum stärker zurückgegangen als in den Verdichtungsräumen mit den Großstädten Dresden, Leipzig und Chemnitz. Die Verdichtungsräume ziehen Jugendliche nicht nur aus anderen Regionen Sachsens an, sondern auch, bedingt durch die hohe Konzentration im Hochschulbereich, aus anderen Bundesländern. Auch nach Abschluss dieser Lebensphase bleibt der Akademikeranteil in der Bevölkerung hier deutlich höher als anderswo. Zusätzlich weist die divergierende regionale Entwicklung geschlechtsspezifische Unterschiede auf: vor allem junge Frauen verlassen den ländlichen Raum.

[Artikel »Lebenssituation Jugendlicher in den Raumkategorien Sachsens«](#)

---

## Kontakt

### **Sächsische Staatskanzlei, Referat 35**

Postanschrift: 01095 Dresden

Telefon: (+49) (0351) 5 64 12 92

E-Mail: [demografie@sk.sachsen.de](mailto:demografie@sk.sachsen.de)

[www.demografie.sachsen.de](http://www.demografie.sachsen.de)

Eine Abbestellung des Newsletters ist [hier](#) jederzeit möglich.

